

# Dem Chef fehlt's an Kompetenz, was nun?

von Felicitas von Elverfeldt

17. Juli 2021



Bild: PR, Getty Images (3)

**Ein Leser fragt sich, wie er am besten mit dem neuen Chef, der ihm fachlich nicht ebenbürtig erscheint, umgehen soll.**

**Wirtschaftspsychologin Felicitas von Elverfeldt hilft weiter.**

*Die Anspannung bevor ein neuer Vorgesetzter oder eine neue Vorgesetzte anfängt, ist meist groß. Vor allem, wenn dieser oder diese neu ins Unternehmen kommt, schließlich wird diese Person maßgeblich die weitere Karriere bestimmen. Welche Anforderungen werden dann an mich gestellt? Kann ich gut mit ihm oder ihr zusammenarbeiten? Wird er oder sie mich beruflich und fachlich voranbringen? Fragen die einem im Vorhinein durch den Kopf gehen.*

*Und dann ist der Tag des Chefwechsels gekommen, die ersten Wochen vergehen. Was, wenn der neue Chef oder die neue Chefin einem dann fachlich nicht ebenbürtig erscheint? Das fragt ein Leser WiWo Coach. Wirtschaftspsychologin und Coachin Felicitas von Elverfeldt weiß Rat.*

**Antwort:** Vermutlich sind Sie zunächst enttäuscht darüber, wenn Ihr Vorgesetzter weniger fachlich kompetent ist und Sie vielleicht fachlich in Ihrer Weiterentwicklung oder als Sparringspartner nicht wie erwartet unterstützen kann.

Doch: Eine Enttäuschung ist das Ende der Täuschung. Auch wenn es zunächst schmerzhaft ist, ist eine Enttäuschung hilfreich, um Menschen klarer einschätzen zu können.

Suchen Sie sich daher für den fachlichen Austausch jemand anderen aus Ihrem internen oder externen Netzwerk.

Nun zu der Frage, wie Sie mit dem neuen, weniger fachlich kompetenten Chef umgehen können?

**1. Finden Sie seine besonderen Stärken sowie Kompetenzen heraus und fokussieren Sie sich darauf.** Es wird Gründe geben, warum er für die Rolle als Ihre Führungskraft ausgewählt wurde.

Vielleicht bringt er Folgendes mit:

- ✓ Führungskompetenz und er kann Sie in Ihrer persönlichen Weiterentwicklung fördern
- ✓ ein großes Netzwerk und Stärken im Stakeholdermanagement, die Ihnen und Ihrem Bereich nutzen können
- ✓ strategische Kompetenz
- ✓ die Fähigkeit, sich und den Bereich gut zu positionieren und zu verkaufen
- ✓ Suchen Sie nach weiteren Stärken, von denen Sie profitieren oder etwas lernen können.

## **2. Bauen Sie ein gutes Vertrauensverhältnis mit ihm auf. Zum Beispiel dadurch, dass Sie:**

- ihn von Ihrer fachlichen Expertise und sich überzeugen, damit er nicht aus Unkenntnis ungünstige Entscheidungen trifft.
- Seien Sie für Ihn zuverlässig und berechenbar.
- Fokussieren Sie sich im Kontakt mit diesem Menschen auf etwas, was sie an ihm schätzen, von ihm lernen können oder gemeinsam haben.
- Versuchen Sie das Verhalten Ihres Vorgesetzten zu verstehen, statt zu bewerten.

## **3. Klären Sie mit ihm Ihre unterschiedlichen Rollen, Zuständigkeiten und gegenseitigen Erwartungen:**

Zum Beispiel könnten Sie sich um das Operative und Fachliche und er sich um die Strategie, Stakeholder, Ressourcen etc. kümmern.

Was benötigt Ihr Chef von Ihnen, um sich bei den anstehenden Entscheidungen sicher zu fühlen und Ihrer Empfehlung zu vertrauen?

Was ist Ihrem Chef in der Zusammenarbeit und in seiner Rolle besonders wichtig und inwieweit können und wollen Sie darauf eingehen? Dabei geht es nicht darum, sich zu verbiegen, sondern sich auf Basis der eigenen Möglichkeiten so anzupassen, wie Sie es in einer fremden Kultur im Ausland auch praktizieren würden.

## **4. Wenn Sie nicht mit dem neuen Chef zurechtkommen sollten:**

Und wenn Sie Ihre Haltung nicht ändern wollen: Wer könnte für Sie vermitteln, ein gutes Wort einlegen oder ihn beeinflussen?

Herausfordernde Persönlichkeiten sind Ihr Coach und unterstützen Sie dabei, die beste Version Ihrer selbst zu werden.

Prüfen Sie gegebenenfalls, ob ein Wechsel für Sie möglich und vorteilhaft wäre.

*Felicitas von Elverfeldt ist Inhaberin von Elverfeldt Coaching und arbeitet seit 1995 als Business Coach für Führungskräfte aus Unternehmen und für Privatpersonen. Elverfeldt ist Diplom-Psychologin mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie und arbeitete mehrere Jahre in internationalen Konzernen. Sie ist zertifizierter Coach von Siemens AG Learning Campus und Autorin von „Selbstcoaching für Manager“ sowie zahlreicher Artikel in der Wirtschaftspresse.*

*Wenn auch Sie eine Frage zu den Themenfeldern Karriere, Steuern, Altersvorsorge oder Immobilien haben, senden Sie uns diese gerne per Mail an [coach@wiwo.de](mailto:coach@wiwo.de). Die Fragestellenden bleiben bei der Veröffentlichung und gegenüber den Antwortgebern anonym; Hintergrundinformationen, etwa zu Alter, Lebensumständen oder Grund der Frage, erleichtern aber eine möglichst konkrete Beantwortung.*